



Free version: Low quality pictures

blog-tt.tsv-eningen.de

Contents

1	2020	5
1.1	September	5
	Saisonauftritt der besonderen Art (2020-09-23 16:49)	5
	Spielbetrieb unter Corona findet seine Fortsetzung (2020-09-28 16:59)	6
	Jugend trotz Corona schon wieder in der Erfolgsspur (2020-09-28 17:00)	8
1.2	Oktober	9
	Miniprogramm am Wochenende (2020-10-05 09:20)	9
	Wo führt der Weg nur hin? (2020-10-14 14:14)	10
	Bezirksranglistenqualifikation Jugend (2020-10-14 14:15)	11
	Erneut ein Spiel wegen Corona abgesagt (2020-10-19 09:50)	12
	Corona die Zweite. Spielabsage in der Jugend (2020-10-19 09:51)	14
	Neue Regeln durch Corona (2020-10-26 10:05)	15
1.3	November	18
	Und nun noch was zur Erheiterung in diesen nicht leichten Tagen (2020-11-23 13:49)	18
	Neues aus der Tischtennisabteilung (2020-11-23 13:51)	20
2	2021	23
2.1	Februar	23
	Die TT Jugend ist auch in den trainingsfreien Zeiten aktiv und vor allem sehr kreativ. Die Beweise liefert unsere Winter-Foto-Challenge: (2021-02-09 23:00)	23
	Neues aus der Tischtennisabteilung (2021-02-16 12:47)	26
2.2	Juni	29
	Abteilungsführung im Amt bestätigt (2021-06-22 22:43)	29

1. 2020

1.1 September

Saisonauftakt der besonderen Art (2020-09-23 16:49)

(rb)Nachdem die vergangene Spielrunde wegen des Lockdowns abgebrochen werden musste und dadurch einige Mnnschaften ihre Saisonziel verpassten, heißt es nun "Jetzt erst recht". Nach monatelanger Pause und den ersten Schritten zurück in die Halle und an die Tische hieß es am Wochenende "Saisonbeginn für die Tischtennisabteilung". Doch nichts war wie es vorher gewesen ist. Hygienevorschriften, Abstandshaltung, tragen eines Mund- und Nasenschutzes waren vorrangig. Doch es musste auch gespielt werden und dies mehr oder weniger erfolgreich. Meist weniger erfolgreich.

Bezirkssklasse Herren: TSV Eningen - TB Metzingen 2 4:9

In der vergangenen abgebrochenen Runde nur wegen der weniger ausgetragenen Spielen um den verdienten Aufstieg gebracht, wollte unsere erste Herrenmannschaft gleich ein Ausrufezeichen setzen. Doch der Gegner erwies sich gleich sehr mächtig. So lag man nach den Doppeln bereits 1:2 zurück. Lediglich Scherf/Riedinger konnten im Entscheidungssatz gewinnen. Scherf und Riedinger waren es auch, die mit ihren Siegen im Einzel die 3:2 Führung erzielten. Doch anschließend setzte es Niederlagen für Kitzmann, Baxmann, Teichert und Bauer, so dass es zur Halbzeit 3:6 für die Gäste stand. Mit einem Sieg von Scherf begann der 2. Durchgang. 9:11 und 8:11 gingen die Entscheidungssätze von Riedinger und Kitzmann verloren und und anstatt 6:6 stand es 4:8. Ein 0:3 von Baxmann besiegelte die 4:9 Niederlage. Unter Wert geschlagen, aber man muss sich auf eine brisante Runde einstellen.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 - TSV Eningen 4 9:7

Zum Rundenauftritt spielten unsere dritte und vierte Herrenmannschaften gegeneinander. Eigentlich eine klare Angelegenheit für die Dritte gegen den Aufsteiger der Vorsaison. Doch Vereinsinterne Duelle sind immer für eine Überraschung gut. Man kennt sich einfach zu gut. So auch in diesem Duell. Bereits nach den Doppeln führte die Vierte 1:2 dank eines 11:8 im Entscheidungssatz von Wahl/Dünkel gegen Leber/Schall. Anschließend wogte das Spiel hin und her. Unsere Vierte zeigte sich hierbei nervenstärker und gewann alle Entscheidungssätze. So setzte sich Laun 12:10 gegen Coenning, Dünkel 11:8 gegen Krause und Wahl 12:10 gegen Schall durch. Am Ende der Einzelspiele führte unsere Dritte mit 8:7 und das Schlussspiel musste entscheiden. Hier überzeugten dann Wagner/Coenning mit einem 3:0 Erfolg gegen Laun/Schall und konnten so den vermeintlichen Fehlstart abwenden. Mann des Abends war in diesem Spiel einmal mehr Wagner, der beide Doppeln und auch beide Einzel gewann. Auf Seiten der Vierten blieb Wahl ohne Niederlage, spielte aber nur ein Doppel.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 - SSV Rübgarten 2 0:7

Nach einer Saison zum Lernen nahm sich unsere sechste Herrenmannschaft zum Ziel ein Spiel zu gewinnen. Hier kam der Auftaktgegner aus Rübgarten gerade recht. In der abgelaufenen Runde war man gerade gegen die Mannschaft aus Rübgarten drauf und dran den ersten Punkt zu ergattern. Dementsprechend motiviert ging man ans Werk. Doch vielleicht war dies der falsche Ansatz. Bereits die Doppeln zeigten die Überlegenheit des Gegners. Zwei deutliche 0:3 Niederlagen brachten einen 0:2 Rückstand. Im ersten Einzel spielte sich B. Dietrich in den Entscheidungssatz. Hier wogte das Spiel hin und her. Am Ende unterlag Dietrich 11:13. Anschließend dominierten die Gästespieler, die allesamt deutlich ihre Spiele 0:3 gewannen. Am Ende stand ein bitteres 0:7 auf dem Papier.

Spielbetrieb unter Corona findet seine Fortsetzung (2020-09-28 16:59)

(rb)Auch am zweiten Wochenende nach Beginn der neuen Spielrunde waren wieder

Mannschaften des TSV Eningen im Einsatz. Und nicht nur in der heimischen Halle werden die Pandemie-Maßnahmen großgeschrieben, nein auch in den anderen Hallen geht's Hygienemäßig voll zur Sache. Hoffen wir, dass es noch lange gut geht, auch wenn die Zahlen der Neuinfektionen ständig steigt. Mühsam ist solch ein Verbandsspiel, muss doch alles doppelt und dreifach angegeben werden. Ja das Gesundheitsamt spielt jetzt auch mit.

Bezirkssklasse 2 Herren: TSV Sondelfingen 2 – TSV Eningen 2:9

Nach der Auftaktniederlage gegen Titelfavorit Metzingen wollte man sich gegen Sondelfingen schadlos halten. Dieses Unterfangen wurde auch in die Tat umgesetzt. Zwar unterlagen Kitzmann/Baxmann im Doppel, doch ein 3:0 von Scherf/Riedinger und ein 11:8 im Entscheidungssatz von Teichert/Metzke lenkten das Spiel in die richtige Richtung. In den Einzeln feierten Scherf und Riedinger 3:0 Siege, ehe Metzke mit 1:3 den Kürzeren zog. Doch anschließend gingen alle Spiele an unser Team. Kitzmann mit 3:0, Teichert mit einem 3:1 und Baxmann mit einem 3:0 sorgten für das 7:2. Am vorderen Paarkreuz marschierten Scherf und Riedinger im Gleichschritt. Sie gewannen ihre Spiele mit 3:1 und sicherten so den 9:2 Erfolg.

Kreisliga A3 Herren: TB Metzingen 3 – TSV Eningen 2 9:1

Ohne große Ambitionen ging es zum großen Titelfavoriten nach Metzingen. Alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung gewesen. Demensprechend lief auch das Spiel. Zu Beginn gaben Storz/Loth ihr Doppel 0:3 ab. Bauer/Kühne schnupperten am Sieg und erreichten den Entscheidungssatz. Dort hatten sie leider 5:11 das Nachsehen. Brenner/Reuter sorgten dann doch überraschend für ein positives Ergebnis. Nach

konzentriertem Spiel gewannen sie ihr Doppel 3:1. In den anschließenden Einzeln merkte man dann deutlich den Unterschied zwischen Aufstiegskandidat 1 und Kämpfern um den Klassenerhalt. Bis auf Storz, er unterlag nach 2:1 Satzführung erst im Entscheidungssatz, gingen alle Spiele 0:3 verloren. Manche Sätze recht knapp, einige wenige auch nur mit 2 Punkten Unterschied.

Kreisliga B4 Herren: TSV Enningen 4 – TB Metzingen 4 6:9

Aufsteiger haben es schwer. Zweites Spiel, zweite knappe Niederlage. Wie gegen die eigene Dritte ging man in den Doppeln in Führung. 11:9 siegten Laun/Storz im Entscheidungssatz. Es folgte ein 0:3 von Rauscher/Jäger und ein 3:1 durch Wahl/Dünkel. Der erste Durchgang der Einzel gehörte dann den Gästen. Einem 1:3 von Laun folgte ein 4:11 im Entscheidungssatz von Rauscher. Jeweils 1:3 unterlagen Storz und Dünkel. Wahl konnte mit einem 3:1 nochmals verkürzen, doch ein 1:3 von Jäger stellte das 3:6 her. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:0 von Laun. Rauscher, 1:3, und Storz, 0:3, unterlagen, ehe Dünkel mit einem 11:4 im Entscheidungssatz und Wahl mit einem 3:0 nochmals auf 6:8 verkürzen konnten. Jäger holte einen 0:2 Satzrückstand auf, unterlag dann aber im Entscheidungssatz 9:11. Damit war das 6:9 besiegelt.

Jugend trotz Corona schon wieder in der Erfolgsspur (2020-09-28 17:00)

(rb)Erstmals war auch unsere Jugend wieder im Einsatz. In der heimischen Günther-Zelle-Halle wurde die Saison unter Corona-Bedingungen recht erfolgreich eröffnet.



Moritz, Luca, Jann, Constantin und Benedikt (v.l.n.r.)

Kreisliga B 2 Jungen U18: TSV Eningen 2 – SVE Hohbuch 6:1 TSV Eningen 2 – TSV Betzingen 3 6:4

Gegen Hohbuch ging man als Favorit ins Rennen und dies stellte unser Nachwuchs gleich unter Beweis. Benedikt Kneifel/Moritz Müller siegten glatt 3:0 und Luca Löffler/Constantin Christner sicherten mit einem 11:5 im Entscheidungssatz den 2:0 Vorsprung. Benedikt, Moritz und Luca bauten die Führung mit 3:0 Siegen auf 5:0 aus. Constantin unterlag 0:3, ehe Benedikt mit einem 3:0 den 6:1 Siegpunkt erspielte.

Ausgeglichen gestaltete sich das Spiel gegen die dritte Mannschaft aus Betzingen. Hier musst man einem 0:2 hinterherlaufen. Luca/Constantin unterlagen 1:3 und Benedikt/Moritz sehr knapp 11:13/12:10/11:8/10:12/8:11. Die Einzel begannen mit einem 3:0 von Jann Eberwein. Benedikt glich mit einem 3:0 aus und Moritz brachte sein Team mit einem 3:0 in Führung. Luca beendete den ersten Durchgang mit einem 1:3. Der zweite Durchgang begann wieder mit einem 3:0 von Jann. Benedikt holte einen 0:2 Satzrückstand auf und schaffte es in den Entscheidungssatz. Hier hatte er knapp 9:11 das Nachsehen. Moritz sorgte mit einem 3:0 für das Unentschieden und Luca spielte sich ebenfalls in den Entscheidungssatz. Hier zeigte er keine Nerven und gewann am Ende 11:8 und sicherte so seinem Team den 6:4 Erfolg

1.2 Oktober

Miniprogramm am Wochenende (2020-10-05 09:20)

(rb)Lediglich unsere dritte Herrenmannschaft musste dieses Wochenende zum Schläger greifen. Ansonsten waren alle Mannschaften spielfrei. Aber unsere dritte Mannschaft löste ihre Aufgabe in Upfingen bravurös und übernahm mit dem deutlichen Sieg vorübergehend die Tabellenspitze.

Kreisliga B4 Herren: TSG Upfingen 3 – TSV Eningen 3 1:9

Gleich das erste Doppel wurde seitens unseres Team verloren. 1:3 unterlagen Krause/Schimmer. Doch dann übernahm unsere Dritte das Kommando und ließ ihrem Gegner keine Chance mehr. Wagner/Coenning und Leber/Schall sorgten für eine 2:1 Führung. In den Einzeln mussten Coenning, Leber und Schimmer in den vierten Satz und siegten allesamt 3:1. Wagner (2x), Krause und Schall erledigten ihre Aufgaben mit 3:0 Sätzen und sicherten so den insgesamt klaren 9:1 Erfolg.

Wo führt der Weg nur hin? (2020-10-14 14:14)

(rb)Zweites Spiel, zweite klare Niederlage und wieder kein Einzelerfolg. Natürlich ist das Auftaktprogramm mit fast allen Meisterfavoriten sehr hart, doch das ein oder andere Einzel sollte auch mal gewonnen werden. Die zweite Herrenmannschaft befindet sich auf einem schmalen Grat den Start in die neue Saison gänzlich zu verschlafen.

Anders unsere Senioren, die die diesjährige Saison mit einem Sieg gegen einen neuen Gegner, Belsen, begonnen hat.

Kreisliga A3 Herren: TSV Eningen 2 – TTC Reutlingen 3 1:9

Nach dem TB Metzingen zählt auch der TTC Reutlingen zu den Meisterschaftsanwärtern dieser Spielklasse. Ähnliche Voraussetzungen, gleicher Spielverlauf. Storz/Loth unterlagen im Doppel 1:3, Wagner/Kühne erspielten sich einen Entscheidungssatz und unterlagen dort 5:11. Reuter/Brenner konnten mit einem 3:1 auf 1:2 verkürzen. Anschließend unterlagen Kühne und Storz jeweils 0:3. Die Entscheidung fiel dann in der Mitte. Loth zeigte ein sehr gutes Spiel kam in den Entscheidungssatz und unterlag knapp 10:12. Brenner kommt

immer besser ins Spiel. Auch er erreichte den Entscheidungssatz, doch auch er hatte kein Glück und unterlag 6:11. Eine Vorentscheidung im Spiel. Es folgte ein 0:3 von Reuter. Wagner spielte sich nach 0:2 Satzrückstand ebenfalls in den Entscheidungssatz und unterlag dort 8:11. Nun war Kühne wieder am Zug. Doch auch in seinem zweiten Spiel war der Gegner zu mächtig und er unterlag 0:3 und das Team 1:9. Schöne Aussichten vor dem nächsten Spiel in Riederich. Dort hatte der heutige Gegner aus Reutlingen nämlich 2:9 verloren.

Bezirksklasse 40 Senioren: TSV Eningen – TV Belsen 6:3

Was anfänglich nach einer großen Gruppe aussah entpuppt sich zwischenzeitlich als eine normale Gruppengröße für Senioren. Anfangs warf man die Reutlinger und Tübinger Gruppe mangels Teilnehmer zusammen. 7 Teams waren gemeldet. Zwischenzeitlich haben zwei Vereine ihre Mannschaft zurückgezogen und es sind jetzt nur noch 5 Teams. Darunter mit Belsen, dem heutigen Gegner, ein neues Team in Eningen. Die Begegnung begann dann auch gleich mit einer Punkteteilung im Doppel. M. Kregel/Rauscher unterlagen 1:3 und Schall/Leber gewannen klar nach 0:2 Satzrückstand 11:3/11:2/11:4. Anschließend unterlag M. Kregel nach 2:0 Satzführung 6:11 im Entscheidungssatz. Leber folgte mit einer 0:3 Niederlage. 0:2 Satzrückstände prägten das Spiel. Auch im Einzel lag Schall 0:2 hinten und gewann den Entscheidungssatz 11:9. Den Ausgleich besorgte Rauscher mit einem 3:0. Der Ausgleich war hergestellt. Ein 3:1 von M. Kregel brachte die erste Führung. Leber machte es spannend, schaffte den Entscheidungssatz und gewann diesen knapp 12:10. Den Siegpunkt zum 6:3 erspielte Schall mit einem klaren 3:0.

Bezirksranglistenqualifikation Jugend (2020-10-14 14:15)

(rb)Am Wochenende fanden die Qualifikation zur Bezirksrangliste der Jugend statt. Leider konnte der TSV Eningen zu diesem Ereignis lediglich einen Spieler entsenden. Alle anderen standen durch Konfirmation, Konzerte, Krankheit und anderen Dingen nicht zur Verfügung.

Einzig Constantin Christner bei den Jungen U12 vertrat also die Eninger Farben. In einer Gruppe mit 9 weiteren Spielern musste er unter die ersten 8 kommen um die nächste Runde zu erreichen. Eigentlich ein leichtes Unterfangen könnte man meinen, doch 9 Spiele

mussten absolviert werden und da ist schon eine Menge Kondition und Konzentration gefordert. Doch Constantin nahm diese Herausforderung an und spielte so, wie man es von ihm erwarten konnte. Konzentriert, mutig, mit vielen tollen Ballwechseln, aber auch leichten Fehlern, die bei so einem Mammutprogramm aber immer mal wieder vorkommen.

Am Ende eines strapaziösen Tages standen 4 Siegen 5 Niederlagen gegenüber. 16 Sätze hat Constantin gewonnen und 17 verloren. Seine 4 Siege reichten am Ende für einen ausgezeichneten 6. Platz und die Qualifikation für die nächste Runde.

Erneut ein Spiel wegen Corona abgesagt (2020-10-19 09:50)

(rb)Wie lange geht es noch? Wie lange kann der Spielbetrieb noch aufrechterhalten werden? Immer wieder müssen Spiele abgesagt und verlegt werden. So traf es nun auch unsere dritte Herrenmannschaft deren Spiel gegen Dettingen kurzfristig abgesetzt werden musste, da in Dettingen ein Corona-Fall auftrat.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TSV Steinhilben 9:3

Spitzenreiter Steinhilben war zu Gast in Eningen und man stellte sich auf ein hartes Match ein. Doch weit gefehlt. Unsere Erste zeigte ein konzentriertes Spiel und ließ dem Gegner keine Chance. Dabei lag man nach den doppelten 1:2 zurück. Lediglich Scherf/Riedinger konnten ihr Spiel gewinnen. Kitzmann/Baxmann unterlagen ebenso wie Teichert/Metzke. Die Einzel begannen mit einem 3:1 von Scherf und einem 1:3 von Riedinger. Doch von jetzt an dominierten unsere Spieler. Kitzmann, Metzke und Teichert feierten 3:0 Siege und Baxmann ließ ein 3:1 zur 6:3 Führung folgen. Der zweite Durchgang stand ebenfalls ganz im Zeichen unserer Spieler. Scherf eröffnete mit einem 3:1 und Riedinger ließ ein 3:0

folgen. Kitzmann bekam sein zweites Spiel geschenkt und so siegte unser Team verdient 9:3.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 4 - TSV Trochtelfingen 8:8

Nach zwei knappen Niederlagen wurde unsere Vierte im Spiel gegen Trochtelfingen mit dem ersten Punktgewinn belohnt. Rauscher/Sommer und Dünkel/Wahl mit Siegen und Laun/Storz mit einer Niederlage sorgten für eine 2:1 Führung nach den Doppeln. Anschließend zog Trochtelfingen auf 2:4 davon. Laun/Rauscher und Storz verloren ihre Spiele. Ein 11:5 im Entscheidungssatz von Sommer brachte dann wieder die Wende. Dünkel und Wahl folgten mit 3:0 Siegen und so hieß es 5:4 vor dem zweiten Durchgang. Dieser begann mit Niederlagen von Laun und Rauscher. Bitter umso mehr, da beide im Entscheidungssatz (Laun 9:11 und Rauscher 8:11) verloren. Storz mit einem 11:7 im Entscheidungssatz sorgte für das 6:6. 5:11 im 5. Satz verlor Sommer und der Gast führte 6:7. Doch auf Dünkel und Wahl war Verlass. Beide gewannen 3:0 und so ging es mit einer 8:7 Führung ins Schlusddoppel. Leider ging dieses 0:3 verloren und so trennte man sich am Ende 8:8.

Kreisliga C4 Herren: TSV Eningen 5 - TTG Sonnenbühl 3 3:9

Nichts zu holen gegen den hohen Favoriten aus Sonnenbühl war für unsere 5. Herrenmannschaft. Dabei führte man nach den Doppeln 2:1. Jäger/Schenk und Nerz/Dietrich gewannen ihre Spiele und Krumm/P. Schimmer unterlagen. Doch in den Einzel waren die Sonnenbühler besser. Schimmer, Jäger, Nerz und Schenk unterlagen, ehe Krumm einen Sieg verbuchen konnte. Als Dietrich ebenfalls unterlag, lag der Gast vor dem zweiten Durchgang 3:6 in Front. Schimmer hatte es dann im ersten Einzel im zweiten Durchgang auf dem Schläger die Wende einzuleiten. Doch sie unterlag im Entscheidungssatz 7:11 und die drohende Niederlage war nicht mehr abzuwenden. Jäger und Nerz mit 0:3 Niederlagen

sorgten für das 3:9 Endresultat.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 – FC Reutlingen 2 1:7

Weiter auf ihren ersten Sieg wartet unsere sechste Herrenmannschaft. Götz/Völker unterlagen 0:3 und B. Dietrich/N. Dietrich sorgten mit einem 3:1 für das 1:1 nach den Doppeln. 2:0 führte B. Dietrich bereits ehe sein Gegner besser ins Spiel kam und das Spiel noch 2:3 für sich entschied. Bitter war es, da der 4. Satz mit 11:13 recht knapp ausging. Jeweils 0:3 unterlagen Götz, N. Dietrich und Völker. Einen bitteren Abend erlebte B. Dietrich. Auch in seinem zweiten Spiel kam er in den Entscheidungssatz und auch hier unterlag er knapp 9:11. Mit einem 0:3 von Götz endete das Spiel mit 1:7 zu Gunsten von den Gästen.

Corona die Zweite. Spielabsage in der Jugend (2020-10-19 09:51)

(rb)Auch in der Jugend musste ein Spiel wegen eines Corona-Falles abgesagt werden. Betroffen hiervon war unsere erste Jugendmannschaft. Der Gegner aus Neuhausen konnte wegen eines Corona-Falles nicht antreten. Weiter auf Erfolgskurs ist dagegen unsere zweite Jugendmannschaft.



Constantin, Luca, Moritz und Benedikt (v.l.n.r.)

Kreisliga B2 Jungen U18: TSV Eningen 2 – Fc Mittelstadt 6:1 TSV Eningen 2 – SV Rommelsbach 2 4:6

Gegen Mittelstadt feierten unsere Jungs einen Einstand nach Maß. Benedikt Kneifel und Moritz Müller siegten ebenso 3:0 wie Luca Löffler und Constantin Christner. Nach einer 2:0 Führung nach den Doppeln lässt es sich ruhiger spielen. So siegten im Anschluss Benedikt 3:0, Moritz und Luca je 3:1. Constantin unterlag in seinem Spiel 0:3 und so hieß es vor dem zweiten Durchgang 5:1. Diesen begann Benedikt mit einer 2:0 Satzführung. Plötzlich riss der Faden und er musste den Satzausgleich hinnehmen. Auch der Entscheidungssatz war heiß umkämpft. Am Ende hatte Benedikt mit 11:9 die Nase vorn und sicherte seinem Team den 6:1 Erfolg. Im zweiten Spiel erwiesen sich die Rommelsbacher als der erwartet starke Gegner. Luca und Constantin unterlagen im Doppel 0:3 und Benedikt und Moritz sorgten mit einem 3:0 für den Ausgleich. Ausgeglichen ging es weiter. Benedikt siegte 3:0. Moritz zeigte ein gutes Spiel unterlag aber im Entscheidungssatz 6:11. Ebenfalls in den Entscheidungssatz musste Luca. Er gewann diesen knapp 11:9, ehe Constantin 0:3 unterlag. 3:3 hieß es vor dem zweiten Durchgang. Dieser begann mit einer 0:3 Niederlage von Benedikt. Moritz glich mit einem 3:0 wieder aus. Nach einem 0:2 Satzrückstand schaffte es Luca in seinem zweiten Spiel wieder in den Entscheidungssatz. Doch so langsam gingen seine Kräfte zu Ende und er unterlag am Ende 8:11. Da auch Constantin sein zweites Spiel 0:3 verlor unterlag das Team gegen eine starke Rommelsbacher Mannschaft 4:6. Dennoch zeigten alle eine gute Leistung und man kann von der Mannschaft mehr erwarten.

Neue Regeln durch Corona (2020-10-26 10:05)

(rb)Alle Herrenmannschaften waren am Wochenende im Einsatz. Doch es waren keine normalen Spiele. Durch die aufstrebende Pandemie wurden die Regeln für ein Tischtennispiel geändert. Die Doppel wurden gestrichen und dafür werden alle Einzel ausgespielt. Unverständlich, da auch im Doppel kein Körperkontakt stattfindet. Nur der Abstand von 1,5 Metern wird nicht eingehalten. Bei anderen Sportarten, z.B. Fußball, Handball, Volleyball, kann dieser Abstand auch nicht eingehalten werden und können ganz normal durchgeführt werden (mit Körperkontakt). Wo bleibt da der Sinn?

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – SV Würtingen 8:4

In einem ausgeglichenen Spiel spielte diesmal Kitzmann das Zünglein an der Waage. Das vordere Paarkreuz war ausgeglichen. Scherf und Riedinger siegten gegen Bossert und beide unterlagen Eberhardt. In der Mitte erwischte Metzke nicht seinen besten Tag und verlor beide Spiele. Anders Kitzmann. Er zeigte sich von seiner besten Seite und spielte sich jeweils in den Entscheidungssatz. Diesen gewann er gegen Runge 11:8 und Müller K. 11:5.

Am hinteren Paarkreuz gab es für die Gäste nichts zu holen. Teichert und Baxmann präsentierten sich in einer ausgezeichneten Form und gewannen ihre Spiele gegen Müller R. und Runde deutlich. Am Ende siegte unsere Erste verdient 8:4 und bleibt weiter im Aufstiegsrennen dabei.

Kreisliga A3 Herren: TSV Riederich – TSV Eningen 2 11:1

Den dritten Meisterschaftsfavoriten in Folge hatte unsere Zweite. Und es folgte die dritte deutliche Niederlage. Hoffentlich gab dies keinen Knacks vor den anstehenden Spielen gegen die Mitkonkurrenz gegen den Abstieg. Das Spiel begann dann auch wie vorhergesehen mit zwei 0:3 Niederlagen von Kühne und Bauer. Es folgte ein 7:11 im Entscheidungssatz von Loth. J. Storz und Brenner unterlagen 0:3 und Reuter gewann einen Satz, unterlag aber 1:3. Im zweiten Durchgang dann dasselbe Bild. Zweimal 0:3 von Bauer und Kühne, doch dann geschah das Unfassbare. J. Storz gelang mit einem 3:0 der erste Einzelsieg der gesamten zweiten Herrenmannschaft in dieser Spielzeit. Bislang war man nur in den Doppeln erfolgreich. Loth erkämpfte sich wieder einen Entscheidungssatz und auch diesmal zog er mit 9:11 den kürzeren. Einem 0:3 von Brenner folgte ein 1:3 von Reuter und die 1:11 Niederlage war perfekt.

Kreisliga B4 Herren: TSV Trochtelfingen – TSV Eningen 3 2:10

Das Spiel begann gleich mit einer Überraschung. M. Kregel lag im Spiel gegen Weiß bereits mit 0:2 Sätzen hinten und schaffte den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz siegte sie dann 11:9. Wagner musste sich 1:3 geschlagen geben. In der Mitte siegten Krause 3:1 und Coenning 3:0. Auch das hintere Paarkreuz dominierte auf Eninger Seite. Schall und Leber feierten klare 3:0 Siege. Durch ein 0:3 von Wagner konnte Trochtelfingen nochmals verkürzen. Doch M. Kregel hatte einen Lauf und siegte auch im zweiten Spiel 3:1. Diesem Sieg ließ Coenning ein 3:1 und Krause ein 3:0 folgen. Den Abschluss bildeten zwei 3:1 Siege von Schall und Leber und dem damit verbundenen deutlichen 10:2 Erfolg.

Kreisliga B4 Herren: TSV Dettingen 3 – TSV Eningen 4 3:9

Nach zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden war es diesmal soweit. Endlich wurde unsere Vierte mit einem Sieg belohnt. Zwar unterlag Rauscher im ersten Spiel 1:3, doch Laun sorgte mit einem 3:1 für den Ausgleich. Eningen geriet ein zweites Mal in Rückstand. Sommer unterlag im Entscheidungssatz 9:11. Doch von nun an dominierte unsere Mannschaft. G. Storz schaffte mit einem 3:1 für den erneuten Ausgleich. Wahl erspielte nach einem 0:2 Satzrückstand den Entscheidungssatz. Diesen gewann er deutlich 11:5. Es folgten klare 3:0 Siege durch Dünkel, Laun und Rauscher. G. Storz siegte auch in seinem zweiten Spiel 3:1, ehe Sommer beim 0:3 seinem Gegner gratulieren musste. Dünkel musste sich im zweiten Spiel an seiner alten Wirkungsstätte mächtig strecken. Zweimal 11:13 unterlag er ehe er das Spiel noch mit 11:7/11:9/11:9 für sich entscheiden konnte. Ein deutliches 3:0 von Wahl beendete das Spiel mit 9:3 für unsere Mannschaft.

Kreisliga C3 Herren: SSV Bernloch 2 – TSV Eningen 5 7:5

Anlaufschwierigkeiten in einer gut geheizten Sporthalle hatte unsere fünfte Herrenmannschaft. Gleich die ersten drei Spiele gingen mit 1:3 verloren. Jäger, Schimmer und Loser konnten lediglich einen Satz gewinnen. 2:0 führte Nerz, ehe er den Satzausgleich hinnehmen musste. Doch der Entscheidungssatz gehörte dann wieder ihm. 11:6 siegte er und brachte sein Team wieder ins Spiel. Von nun an wogte das Geschehen hin und her. Dietrich unterlag 0:3 und Krumm gewann 3:0. Schimmer unterlag 1:3 und Jäger eiferte Nerz nach. Er führte 2:0 nach Sätzen und musste den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz war er dann mit 11:9 der Glücklichere und konnte auf 3;5 verkürzen. Es folgte ein 0:3 von Nerz. Mit einem 3:1 von Loser keimte wieder etwas Hoffnung auf. Als dann aber Krumm 1:3 unterlag, war die Niederlage perfekt. Ergebniskosmetik betrieb Dietrich mit einem 3:1 Sieg. Am Ende unterlag unsere Mannschaft knapp 5:7.

Kreisklasse 3 Herren: SVE Hohbuch Reutlingen 2 – TSV Eningen 6 6:2

Acht Spiele, davon 7 klare Ergebnisse und ein Krimi den Hitchcock nicht hätte besser schreiben können. Zu Beginn unterlagen Götz, Dietrich und Völker klar 0:3. Klar 3:0 siegte Rieke. Einem 0:3 von Dietrich folgte ein 1:3 von Götz. Jetzt kam Alfred Hitchcock ins Spiel. Tanja Rau auf Seiten der Hohbacher und Stephanie Rieke auf unserer Seite lieferten sich ein Match auf Augenhöhe. 17:17/5:11/11:13 lag Rieke zurück und gewann den 4. Satz 14:12. Doch die Dramatik nahm kein Ende. Auch im Entscheidungssatz gab keine der beiden Spielerinnen nach und so musste auch dieser in die Verlängerung. Hier hatte Rieke die Nase mit 13:11 vorne und konnte nochmals auf 2:5 verkürzen. Ein 1:3 von Völker besiegelte aber letztendlich die 2:6 Niederlage.

1.3 November

Und nun noch was zur Erheiterung in diesen nicht leichten Tagen (2020-11-23 13:49)

(rb)Ein Schwabe wird beim Papst angestellt. er hat die würdevolle Arbeit den hohen Geistlichen jeden Morgen um 6 Uhr zu wecken. Er klopft.

„Guten Morgen Eminenz es ist 6 Uhr und über der ewigen Stadt scheint die Sonne“.

„Danke mein Sohn der Herr und ich wissen es bereits.“

Schwabe stutzt weil alles dicht verriegelt ist und kein Lichtschein hereindringt.

Am anderen Morgen. Er klopft an. „Guten Morgen Eminenz es ist 6 Uhr und über der ewigen Stadt regnet es.“

„Danke der Herr und ich wissen es bereits“. Schwabe stutzt erneut. Will es nun genau wissen.

Am nächsten Tag. Er klopft an. „Guten Morgen Eminenz es ist 6 Uhr und über der ewigen Stadt scheint die Sonne.“

„Danke der Herr und ich wissen es bereits“.

„An Scheissdreck wisset ihr zwoi. Neine ischs, on draussa rägnets dass Katza haglat;“

Ein Schwabe steht vor Gericht, weil er 2 Badener überfahren hat.

Richter: „Angeklagter, sagen Sie die Wahrheit;“

Schwabe: „Dia Strass war vereist, mai Waga isch ens Schleudra komma.“

Richter: „Es ist August, Sie sollen die Wahrheit sagen;“

Schwabe: „Also guad s hod gregnad ond Laub war uf dr Strossa.“

Richter: „Seit Tagen scheint die Sonne, zum letzten mal, die Wahrheit;“

Schwabe: „Also guad, Sonn hod gschina ond schon von weid her han i gseha des send Badenser ond irgendwia ha i hald ned aufbassd. Der oine isch durch die Frontscheibe gfloga lebd aber no, dr Andere isch en an Hauseingang gfloga ond hod sich glicklicherweis blos dr Arm brocha. Aber i bereu nix;“

Richter: „Na warum denn nicht gleich so? Den Einen verklagen wir wegen Sachbeschädigung, den Anderen wegen Hausfriedensbruch;“

Ein Schwabe sitzt gemütlich auf dem Neckar, angelt und genießt die Zeit. Da setzt sich Gott neben ihn und macht das gleiche. Nach einer Weile nimmt der Schwabe seinen ganzen Mut zusammen und fragt: „Gott, was machst Du bei uns im Schwabenland;“ Und Gott antwortet: „Home-Office mein Sohn, Home-Office.“

In einem Zugabteil sitzen ein Schwabe, ein Badener, sowie ein junges Mädchen und ihre Mutter. Der Zug fährt in einen Tunnel, es wird dunkel und man hört zwei Geräusche: ein lautes Schmatzen und ein noch lauterer Klatschen. Dann wird es wieder hell und der Badenser hat eine stark gerötete Wange. Die Mutter denkt: "Da wollte sich dieser Kerl doch im Dunkeln an meine Tochter ranmachen, aber die hat sich das nicht gefallen lassen!"

Die Tochter denkt: "Wahrscheinlich wollte er mich küssen und hat Mutti erwischt. Falsche Adresse kann man da nur sagen..."

Der Badener denkt: "Dieser verdammte Schwabe! Der küsst das Mädchen und ich kassiere die Ohrfeige!!"

Der Schwabe denkt: "Dess hot jo subbr glabbd! Em nächschda Tunnel kiss i mir widdr uff d'Hand, ond baddsch dem Gelbfiaßler no oins an d'Gosch!"

Ein Busfahrer und ein Pfarrer klopfen ans Himmelstor. Der Busfahrer wird aufgenommen, der Pfarrer muss in die Hölle. Entsetzt schreit der Pfarrer: "Jetzt hann i jeden Sonndich so schee fir d'Leit bredigd ond jetz komme en d'Hell, abbr der do kommd en Hemml! Also I vrschdands net!" "Des isch doch ganz oifach! Emmr wenn du bredigd hosch, senn alle aigschlofa, abbr emmr wenn der Bus gfahra isch, henn alle zom Bäda ogfanga!"

Neues aus der Tischtennisabteilung (2020-11-23 13:51)

Spielzeit bis Jahresende unterbrochen – Saison 2020/21 als Einfach-Runde

(rb)Die angespannte Gesundheitslage und die entsprechenden politischen Entscheidungen lassen keine andere Wahl: Der gesamte Mannschafts-Spielbetrieb (Punktspiele und Pokalspiele) in Tischtennis Baden-Württemberg wird bis Jahresende, d. h. bis 31.12.2020, unterbrochen.

Die Regelung umfasst alle Spiele der Verbands- und der Bezirksspielklassen. Das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) fasste auf Empfehlung des Hauptausschusses Wettkampfsport am Sonntag einstimmig diesen Beschluss. Die entsprechende Regelung für die Baden- und für die Württemberg-Liga ist derzeit noch in Abstimmung.

Fortsetzung hoffentlich im Januar 2021

Diskutiert wurde darüber hinaus, wann und wie weitergespielt werden soll. Ob eine Fortsetzung im Januar nächsten Jahres möglich ist, steht in den Sternen. Auch der Februar oder März wird für einen Neu-Start je nach Entwicklung der Corona-Infektionslage in den Blick genommen.

Spiel-Modus: Einfach-Runde

Fest steht jedoch bereits heute, dass dann im Modus einer Einfach-Runde weitergespielt wird. „Wir haben gar nicht mehr so viele Spieltage, um eine Doppel-Runde zu Ende zu spielen“, so Thilo Gibs, der verantwortliche Vizepräsident Sport. Und in der Tat: Einige Mannschaften in 12er-Spielklassen haben bisher erst zwei bis drei Spiele ausgetragen, müssten im Rahmen des gewohnten Systems sonst noch 19 bis 20 Partien absolvieren – unmöglich auf Basis einer soliden Planung. Zumal weiterhin Unsicherheit besteht, welches Zeitfenster Corona in der Saison 2020/21 für den Wettkampfbetrieb überhaupt noch lässt. Deshalb entschied sich das TTBW-Präsidium auch in dieser Frage einstimmig, neben den bereits gespielten Vorrunden-Spielen nach dem Re-Start lediglich die noch ausstehenden Begegnungen der ersten Halbserie auszutragen. Der Modus für die Terminierung dieser Spiele wird vom Hauptausschuss Wettkampfsport noch im Dezember festgelegt. Ziel ist, den Vereinen bestmögliche Planungssicherheit zu geben. Die Entscheidung für eine Einfach-Runde lässt die Wettspielordnung im Rahmen ihres neuen Abschnitts M zu.

2. 2021

2.1 Februar

**Die TT Jugend ist auch in den trainingsfreien Zeiten aktiv und vor allem sehr kreativ.
Die Beweise liefert unsere Winter-Foto-Challenge: (2021-02-09 23:00)**

Foto 1



Teilnehmer bei der Ein-Schanzen-Tournee

Foto 2



Schneemann mit Corona-Frisur

Foto 3

[1]

IGLU mit RUTSCHE



Foto 4



Schneemann kurz vor dem Abtauchen

1. https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2021/02/WinterChallenge_-3.jpg

Neues aus der Tischtennisabteilung (2021-02-16 12:47)

Saison 2020/2021 mit sofortiger Wirkung abgebrochen

Das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2021 Folgendes entschieden:

Die Saison 2020/21 wird auf Basis der Wettspielordnung, Abschnitt M, Ziffer 2, mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Diese Entscheidung umfasst alle Verbands- und Bezirksspielklassen von TTBW.

Die Saison 2020/21 wird hinsichtlich der Wertung annulliert und für ungültig erklärt (WO M 3). Entsprechend wird die Auf- und Abstiegsregelung ausgesetzt

Sofern es die Infektionslage sowie die Landesverordnung Baden-Württemberg zulässt, bietet TTBW innerhalb der Saison 2020/21 alternative Wettkämpfe an. Die Fachgremien unseres Verbandes und der Bezirke werden dazu Konzepte entwerfen. Wir informieren die Vereine rechtzeitig.

Auch der Einzelsportbetrieb wird bis auf weiteres ausgesetzt. Ob Ranglisten-Turniere und Meisterschaften auf Regions- und Verbandsebene ausgespielt werden, steht derzeit noch nicht fest. Dies hängt vom Pandemiegesehen ab.

Begründung

Neue Voraussetzungen aufgrund der Corona-Infektionslage: Die Politik hat mit neuen Beschlüssen reagiert. Am 10. Februar verlängerte die Ministerpräsidenten-Konferenz mit Kanzlerin Merkel den Lockdown für die Bundesrepublik bis 7. März 2021, also um drei Wochen. Entsprechend wurde auch die Landesverordnung Baden-Württemberg geändert. Die zuletzt von TTBW verfolgte Saisonplanung ist damit hinfällig. Thilo Gibs, Vizepräsident Wettkampfsport in TTBW: „Damit fehlen uns drei weitere Spieltage, um die Saison fortzusetzen.“

Ohnehin ist nicht mit Hallenöffnungen unmittelbar nach dem 7. März zu rechnen. Aus Kreisen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wurde per Verlautbarung die Forderung an die Politik gerichtet, Vereinssport nach den Osterferien wieder zuzulassen.

Fügt man anschließend noch zwei Wochen Trainingszeitraum an, wäre der früheste Start-Termin für die Saison-Fortsetzung Ende April. In einigen Kommunen ist darüber hinaus eine geringe Bereitschaft erkennbar, einer Öffnung der Sporthallen zu diesem Zeitpunkt zu folgen.

Zudem folgt am 22. – 24. Mai noch das Pfingst-Wochenende. Dies ist entsprechend dem Rahmenterminplan spielfrei. Der wiederum weist am 29. Mai den Punktspielabschluss mit den Relegationsspielen aus.

All diese Rahmenbedingungen einbezogen, würden somit gerade noch die vier nachträglich eingeschobenen Reservespieltage „Pandemie“ verbleiben. Diese reichen nicht aus, um eine vollständige Durchführung der Saison 2020/21 sicherzustellen. In einigen Spielklassen stehen für manche Mannschaften noch bis zu acht Spiele aus, um die die Saison abzuschließen.

Bereits Ende letzten Jahres hatte das TTBW-Präsidium beschlossen, die laufende Spielzeit 2020/21 in einer Einfach-Runde zu Ende zu spielen. Bis zuletzt hoffte man, dass der Zeitrahmen für diese Planung noch ausreichen würde. Doch nun ist diese Hoffnung zerplatzt.

Dazu TTBW-Präsident Rainer Franke: „Ich hätte mir gewünscht, dass wir noch einmal spielen.“ Jedoch scheitert TTBW an den Realitäten, ebenso wie die großen Landesverbände in Bayern, Hessen und Niedersachsen (Beschluss-Vorlage). Lediglich Westdeutschland hält seinen Zeitplan für einen Neu-Start noch aufrecht. Hintergrund ist ein anderer Saison-Fortschritt im WTTV (früherer Saisonstart und keine Pfingstferien).

Perspektiven

Ziel ist zunächst einmal die baldige Öffnung für den Trainingsbetrieb. Setzt sich der Rückgang der Inzidenzzahlen fort, erhoffen sich die Verantwortlichen in TTBW, bald wieder Vereins-Angebote für ihre Mitglieder machen zu können. „Nach dem ersten Lockdown haben unsere Vereine gezeigt, dass sie sehr gute Hygienekonzepte ausgearbeitet und auch umgesetzt haben. So können wir die Gesundheit in unserer Nicht-Kontakt-Sportart Tischtennis bestmöglich schützen“, argumentiert TTBW-Präsident Franke.

Sorgen macht den Mitarbeitern des Verbandes, dass die Aktiven, vor allem die Kinder und Jugendlichen, dem Tischtennissport erhalten bleiben. Entsprechend arbeitet TTBW derzeit an alternativen Spielangeboten für die Sommerzeit. Für den Fall, dass die Infektionslage in den Monaten April bis Juli wieder Sport in der Halle zulässt, will man vorbereitet sein. Dabei wird an einen Team-Cup, das TTBW-Race, organisierte Freundschaftsspiele und andere Ideen gedacht.

Für die Saison 2021/22 wird die Spielklassen-Einteilung auf Basis der Abschluss-Tabellen

2019/20 vorgenommen. Denn: Die Saison 2020/21 geht – wie oben beschrieben – nicht in die Wertung ein.

In diesem Sinne haltet durch, bleibt xsond und hoffentlich bis bald.

2.2 Juni

Abteilungsführung im Amt bestätigt (2021-06-22 22:43)

Nach der Corona-bedingten Absage der Sitzungstermin im Jahr 2020 wurde nun nach langer Pause unter Einhaltung der gültigen Regeln die Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020/2021 der Tischtennisabteilung in der Arbachtal-Sporthalle abgehalten.

Bei den Neuwahlen wurde das Abteilungsleiter Dreier-Gespann einstimmig wiedergewählt. Als Abteilungsleiter Organisation fungiert weiterhin Thomas Wagner, Abteilungsleiter für Sport bleibt Daniel Kitzmann und auch Britta Kregel als Abteilungsleiterin Kommunikation wurde im Amt bestätigt.

Neu im Amt als stellvertretender Abteilungsleitung Sportbetrieb ist nun Arne Scherf. Martin Reuter ist weiterhin als stellv. Abteilungsleiter für Geselliges verantwortlich. Elke Krumm kandidiert nach über 10 jähriger intensiver und erfolgreicher Tätigkeit als Jugendleiter nicht mehr für das Amt des Jugendleiters. Das Amt kann aktuell nicht besetzt werden. Der Abteilungsvorstand versucht in Zusammenarbeit mit Marc Riedinger, der als stellv. Jugendleiter bestätigt wurde, die Lücke zu füllen.

Auch das Amt des Pressewarts kann nicht mehr besetzt werden. Der bisherige Amtsinhaber Ralf Brenner scheidet nach 27 erfolgreichen Jahren und unzähligen Presseberichten auf eigenen Wunsch aus. Armin Krause bleibt für die Finanzen verantwortlich. Ebenso im Amt bestätigt wurde Julian Storz als Schriftführer. Das Amt des Vertreters im Marketing kann nicht wiederbesetzt werden, nachdem Claudia Teichert nicht kandidiert. Die Kasse wird weiterhin von Margret Kregel und Norbert Rauscher geprüft.



BlogBook v1.2,
 $\text{\LaTeX}2_{\epsilon}$ & GNU/Linux.
<https://www.blogbooker.com>

Edited: December 21, 2022

